



## Pressemitteilung vom 15. April 2016

Frühjahrs-Direktorentagung des Europäischen Zooverbands EAZA  
vom 13.-15. April im Opel-Zoo



Im Jahr seines 60-jährigen Bestehens ist der Kronberger Opel-Zoo Gastgeber der Frühjahrs-Direktorentagung der „European Association of Zoos and Aquaria“ (EAZA). Vom 13. bis 15. April diskutierten 113 Zoodirektoren aus 22 Ländern über die Weiterentwicklung ihrer gemeinsamen Anstrengungen und Programme in Artenschutz, Bildung und Forschung.

Mit weiteren Gästen aus Politik und Wirtschaft ging es darüber

beispielsweise auch um Überlegungen, wie die Erhaltung natürlicher Lebensräume vor dem Hintergrund wachsender wirtschaftlicher Nachfrage gelingen kann.

Das große Interesse an Zoos ist auch im europäischen Ausland ungebrochen. Dass Zoos viel mehr sind als Freizeiteinrichtungen, in denen man die direkte Begegnung mit den Tieren genießen und Interessantes über sie erfahren kann, kann im öffentlichen Bewusstsein noch stärker verankert werden. Denn auch übergeordnete Themen wie „Natur“ und „Artenschutz“ genießen einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung, so Gastrednerin Dr. Christiane Schell, Leiterin der Abteilung Grundsatzangelegenheiten des Naturschutzes im Bundesamt für Naturschutz (BfN). Doch obwohl diese Begriffe in Deutschland ausgesprochen positiv besetzt seien, wüssten viele nicht, wie viel sie selbst im Alltag zu deren Erhaltung beitragen können. Zoos seien wichtige Partner mit einem großen Potential, um dieses Bewusstsein zu verändern.

Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels freut sich über diese Einschätzung: „Dass die Rolle der Zoos als Partner im globalen Bemühen um die Erhaltung der biologischen Vielfalt gestärkt werden soll, ist für uns ein großer Ansporn. Gleichzeitig zeigt es uns, dass wir mit unserer Arbeit die richtigen Schwerpunkte setzen.“

Auch Simon Tonge, Vorsitzender der EAZA, zeigt sich zufrieden: „Im Bestreben, sich stetig weiter zu entwickeln, machen unsere Mitgliedszoos in der artgerechten Tierhaltung ebenso große Fortschritte wie in den Bereichen Forschung und Bildung. Bei Veranstaltungen wie dieser wird besonders deutlich, mit welchem großem Engagement sie und ihre Mitarbeiter sich für die Zukunft unserer natürlichen Umwelt einsetzen und ihre Besucher nicht nur für die Tiere sondern auch dafür begeistern können, selbst aktiv zu werden.“

Dieses gemeinsame Bewusstsein zog sich wie ein roter Faden durch alle Beiträge und Diskussionen der Tagung, die am Samstag mit einem gemeinsamen Zoobesuch der Teilnehmer im Opel-Zoo zu Ende geht.

Bild (frei zur Verwendung mit dem Hinweis „Archiv Opel-Zoo“): die Direktoren aus Europas führenden Zoos tagen im Opel-Zoo

Pressekontakt:

Jenny Krutschinna, Tel. 06173-325 903 0 oder 0173-6795648, Fax 06173-325 903 11

Email: [EAZA.Directors.Day@opel-zoo.de](mailto:EAZA.Directors.Day@opel-zoo.de)

Die European Association of Zoos and Aquaria (EAZA) ist der Verband der führenden Zoos in Europa und dem Nahen Osten. Gegründet im Jahr 1992 koordiniert er die gemeinsamen Anstrengungen seiner Mitgliedseinrichtungen in den Bereichen Bildung, Forschung und Artenschutz. Der Verband setzt sich für das übergeordnete Ziel ein, die biologische Vielfalt weltweit zu erhalten und sucht hierbei die enge Zusammenarbeit mit allen relevanten Regierungs- und Nichtregierungs-Organisationen. Der Opel-Zoo ist über die Mitgliedschaft im Verband der Zoologischen Gärten (VdZ) und des Weltzooverbandes (WAZA) hinaus auch Mitglied der EAZA und Gastgeber der Direktoren-Frühjahrstagung 2016 des Verbands.